

## Marktanreizprogramm als Baukastensystem

Das Marktanreizprogramm für erneuerbare Energien wird um eine ganze Reihe von neuen Fördermöglichkeiten ergänzt. Für Projekte, die über Standardanlagen hinausgehen, wird die Förderung allerdings aufgrund zahlreicher Boni und Kombinationsmöglichkeiten fast zu einer Wissenschaft. Auch besonders effiziente Wärmepumpen sind nun wieder förderfähig. Auf diesen Seiten dokumentieren wir die wichtigsten Neuerungen.

Das Marktanreizprogramm entwickelt sich mit der neuen Richtlinie, die nach der Veröffentlichung im Bundesanzeiger in Kraft treten wird, immer mehr zu einem Baukastensystem. Besonders effiziente sowie innovative Technologien und Kombinationen werden höher bezuschusst als regenerativer Standard. „Wir wollen die Lenkungswirkung des Programms stärker nutzen“, bekräftigt BMU-Referatsleiterin Karin Freier diesen Ansatz.

### Solarhäuser

Ein Beispiel sind die heute noch seltenen Ein- und Zweifamilienhäuser mit hohen solaren Deckungsgraden von 50 Prozent und mehr. Waren diese Solarhäuser dem Ministerium bei der 2007-er MAP-Richtlinie im vergange-

nen Frühjahr zunächst ganz durchs Förderraster gerutscht (vgl. Solarthemen 256), so gibt es jetzt dafür in der Zuschussförderung des Bundesamtes für Wirtschaft (BAFA) sogar eine eigene Förderrubrik. Definiert ist sie durch mehr als 40 Quadratmeter Solarfläche pro Haus nebst einer Speichergröße von 100 Liter pro Quadratmeter Kollektorfläche. Solch ein Haus profitiert wegen seiner guten Dämmung zudem vom neuen Effizienzbonus (vgl. Seite 1).

Doch auch bei weniger anspruchsvollen Objekten will das BMU Handwerkern und Hausbesitzern auf die Sprünge helfen. Der im Oktober eingeführte Kombinationsbonus gab die Richtung vor. Werden seitdem (und befristet bis zum 30. Juni 2008) Gas- und Ölbrennwertheizungen in Ver-

bindung mit heizungsunterstützten Solaranlagen bezuschusst, so gilt dieser Bonus nun auch für eine Holz-Solar-Heizung - und zwar unbefristet.

### Hydraulischer Abgleich

Ein geschickter Installateur findet in der neuen Richtlinie noch weitere Schmäckerl, um seinen Kunden sinnvolle Investitionen schmackhaft zu machen. So werden stromsparende Solarkreiselpumpen mit permanent erregtem EC-Motor mit je 50 Euro bezuschusst und effiziente Heizungspumpen der Klasse A mit 200 Euro je Heizung. Zugangshürde für die 200 Euro ist allerdings - ebenso wie beim Effizienzbonus - ein hydraulischer Abgleich der gesamten Heizungsanlage. Diese grundlegende Maßnahme, die eigentlich für jeden Heizungsbauer zur fachgerechten Bauausführung gehören müsste, aber von sehr vielen Betrieben weder angeboten noch beherrscht wird, versucht das BMU hier durch die Hintertür zu popularisieren.

### Wärmepumpen

Wärmepumpen werden nach einigen Jahren Pause jetzt wieder vom BAFA bezuschusst. Damit nur „klimaeffiziente Anwendungen“ gefördert würden, so Karin Freier, gibt die Richtlinie Mindestarbeitszahlen vor sowie auch hier den hydraulischen Abgleich.

Neuigkeiten bei der Förderung größerer Projekte, also dem von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) betreuten Programmteil, sind neben wesentlich verbesserten Bedingungen für die Tiefengeothermie vor allem die Förderung für Biogasaufbereitung, Biogasnetze und große Solarspeicher. Für große Biomasse-Heizanlagen werden Boni für Entstaubungsanlagen und Pufferspeicher eingeführt. Und erstmals kommen auch Biomasse-KWK-Anlagen, die über EEG vergütet, aber streng wärmegeführt werden, in den Genuss von MAP-Mitteln.

Guido Bröer

### KfW-Kredite (Tilgungserlass)

Anlagentyp	Tilgungsschulderlass
Solkollektoranlagen > 40 m <sup>2</sup> (Ein- und Zweifamilienhäusern über BAFA)	30 % der Nettoinvestitionskosten
Thermische Biomasse-Anlagen > 100 kW Bonus für Staubminderung auf ≤ 5mg/m <sup>3</sup> Bonus für Pufferspeicher ≥ 30 l/kW Maximale Förderung Basis + Bonus	20 Euro/kW, maximal 50000 Euro + 20 Euro/kW + 10 Euro/kW 100000 Euro
Biomasse-KWK (streng wärmegeführt)	40 Euro/kW
Tiefengeothermie (Thermische Nutzung) Bohrungen Bohrungsmehraufwand (gegenüber Planung) Risikoabsicherung Maximale Gesamtförderung	200 Euro/kW, maximal 2 Mio. Euro 375 bis 750 Euro/m (nach Bohrtiefe) 50 % der Mehrkosten, max. 1,25 Mio. Euro anteilige Haftungsfreistellung individuell 80 % der förderfähigen Kosten
Tiefengeothermie (KWK-Nutzung) Bohrungsmehraufwand (gegenüber Planung) Risikoabsicherung	Förderung nur in Ergänzung zum EEG 50 % der Mehrkosten, max. 1,25 Mio. Euro anteilige Haftungsfreistellung individuell
Nahwärmenetze für reg. Wärme	60 Euro/m Trassenlänge bei Ersterschließung, sonst 80 Euro/m Maximal 1 Mio. Euro (Geothermie: 1,5 Mio.)
Große Wärmespeicher ≥ 20 m <sup>3</sup>	250 Euro/m <sup>3</sup> Wasser (oder Äquivalent) max. 300000 Euro
Biogasaufbereitung auf Erdgasqualität	30 % der Nettoinvestition
Biogasleitungen für Rohgas mit mind. 300 m für KWK oder Aufbereitung	30 % der Nettoinvestition

## Solarkollektoranlagen (BAFA-Zuschüsse)

Anlagentyp	Basisförderung	Effizienzbonus <sup>1</sup>	Kombinationsbon. <sup>2</sup>	Innovationsbonus
Warmwasseranlage	60 Euro/m <sup>2</sup>	-	+ 750 Euro nur Wärmep. o. Holz	-
Kombianlage (Heizung+Warmwasser)	105 Euro/m <sup>2</sup>	157,50 Euro/m <sup>2</sup> 210 Euro/m <sup>2</sup>	+ 750 Euro	210 Euro/m <sup>2</sup> auf MFH o. Gewerbebau
Kombianlage mit Speicher ≥100 l/m <sup>2</sup> im Ein- und Zweifamilienhaus	105 Euro/m <sup>2</sup> bis 40 m <sup>2</sup> 45 Euro/m <sup>2</sup> ab dem 41. m <sup>2</sup>	157,50 Euro/m <sup>2</sup> 210 Euro/m <sup>2</sup>	+ 750 Euro	-
Kühlung/Prozesswärme	-	-	-	210 Euro/m <sup>2</sup>
Erweiterung einer Anlage	45 Euro/m <sup>2</sup>	1) Effizienzbonus: Für Solaranlagen in Gebäuden mit hohem Dämmstandard. Stufe 1: Baujahr ≤1994 wie EnEV-Standard, Baujahr ≥1995 30 % unter EnEV. Stufe 2: Baujahr ≤1994 30 % unter EnEV, Baujahr ≥1995 45 % unter EnEV.		
Effiziente Kollektorpumpe (EC-Motor)	50 Euro/Pumpe	2) Kombinationsbonus: Bei gleichzeitigem Einbau einer (effizienten) Wärmepumpe, eines Biomassekessels oder Ersatz eines veralteten Kessels durch Öl-/Gas-Brennwertsystem.		
Effiziente Umwälzpumpe (Klasse A)	200 Euro/Heizung			

## Holzheizungen - Biomassekessel (BAFA-Zuschüsse)

Anlagentyp	Basisförderung	Effizienzbonus <sup>1</sup> (Stufe 1)	Effizienzbonus <sup>1</sup> (Stufe 2)
Pelletofen mit Wassertasche 5-100 kW	36 Euro/kW, mind. 1000 Euro	54 Euro/kW, mind. 1500 Euro	72 Euro/kW, mind. 2000 Euro
Pelletkessel 5-100 kW	36 Euro/kW, mind. 2000 Euro	54 Euro/kW, mind. 3000 Euro	72 Euro/kW, mind. 4000 Euro
Pelletkessel mit Speicher ≥30 l/kW	36 Euro/kW, mind. 2500 Euro	54 Euro/kW, mind. 3750 Euro	72 Euro/kW, mind. 5000 Euro
Holzhackschnitzel 5-100 kW	1000 Euro/Anlage	1500 Euro/Anlage	2000 Euro/Anlage
Scheitholzvergaserkessel 15-100 kW	1125 Euro/Anlage	1687 Euro/Anlage	2250 Euro/Anlage
<b>Weitere Boni</b>			
Effiziente Umwälzpumpe	+ 200 Euro/Heizung	Heizungsumwälzpumpe der Effizienzklasse A	
Kombinationsbonus	+ 750 Euro/Heizung	Bei Einbau einer Kombi-Solaranlage. Nicht mit Effizienzbonus kombinierbar.	
Innovationsbonus	+ 500 Euro/Heizung	Für Feinstaubfilter - auch bei nachträglichem Einbau	

1) Effizienzbonus: Für Biomasseanlagen in Gebäuden mit hohem Dämmstandard. Stufe 1: Baujahr ≤1994 wie EnEV-Standard, Baujahr ≥1995 30 % unter EnEV.  
Stufe 2: Baujahr ≤1994 30 % unter EnEV, Baujahr ≥1995 45 % unter EnEV.

## Wärmepumpen (BAFA-Zuschüsse)

Anlagentyp	Basisförderung je m <sup>2</sup> Wohn- bzw. beheizter Nutzfläche
Luft/Wasser-Wärmepumpe Neubau (Arbeitszahl ≥3,5) Altbau (Arbeitszahl ≥3,3)	5 Euro/m <sup>2</sup> , maximal: 850 Euro/WE bzw. 8 % der Investition 10 Euro/m <sup>2</sup> , maximal: 1500 Euro/WE, bzw. 10 % der Investition
Sole/Wasser- Wasser/Wasser-WP Neubau (Arbeitszahl ≥4,0) Altbau (Arbeitszahl ≥3,7)	10 Euro/m <sup>2</sup> , maximal: 2000 Euro/WE bzw. 10 % der Investition 20 Euro/m <sup>2</sup> , maximal: 3000 Euro/WE bzw. 15 % der Investition
Innovationsbonus Alle WP mit Arbeitszahl ≥ 4,7 im Neubau, ≥ 4,5 im Bestand	+ 50 % auf alle Fördersätze und -höchstgrenzen
Kombinationsbonus	+ 750 Euro/Heizung Bei gleichzeit. Einbau einer Kombi-Solaranlage. Nicht mit Innovationsbonus Wärmepumpe kombinierbar, wohl aber mit Innovationsbonus Solarkollektor.
Effiziente Umwälzpumpe (Effizienzklasse A)	+ 200 Euro/Heizung